

# Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für Bildnerische Gestaltung und Entwerfen

Am Institut für Experimentelle Architektur der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

## **UNIVERSITÄTSPROFESSORIN / UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR BILDNERISCHE GESTALTUNG UND ENTWERFEN**

gemäß § 98 UG 2002 in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

Die Professur für Bildnerische Gestaltung und Entwerfen arbeitet im Spannungsfeld von Kunst, Kultur und Architektur. Sie verbindet bildnerische Gestaltung mit aktuellen Entwurfsansätzen und ist im ./studio3 am Institut für Experimentelle Architektur angesiedelt.

### **AUFGABEN**

Vertretung des Faches Bildnerische Gestaltung und Entwerfen in Forschung und Lehre. Die Professur vermittelt zwischen den freien Kunstformen und der Disziplin der Architektur. Entsprechend dem Konzept „Research by Design / Research by Project“ werden Forschungsinhalte angewandt erprobt und an der Realität evaluiert.

Eine enge Zusammenarbeit mit den Arbeitsbereichen an der Fakultät wird erwartet, ebenso wie Transdisziplinarität und regionale wie internationale Vernetzung.

Die Lehre umfasst die Abhaltung von Lehrveranstaltungen des Arbeitsbereichs im Bachelor, Master- und Doktoratsstudium Architektur sowie die Betreuung der jeweiligen Abschlussarbeiten.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

### **ANSTELLUNGSERFORDERNISSE**

- a) eine entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische universitäre Ausbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder eine durch Projekte und Publikationen nachzuweisende gleich zu haltende Qualifikation im Bereich Lehre und Forschung für das zu besetzende Fachgebiet;
- c) Kreativität und Interesse an transdisziplinären Forschungsgebieten;
- d) Entwurfskompetenz und Erfahrung mit der Realisierung von innovativen Konzepten;
- e) Einbindung in die internationale Forschung;
- f) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- g) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- h) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- i) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen müssen bis spätestens

**13. März 2017**

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck ([fss-technik@uibk.ac.at](mailto:fss-technik@uibk.ac.at)) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 4.891,10,- Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/index.html>

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

R e k t o r